

Halbjahresabschluss 2011

Zuger Kantonalbank

Gutes Halbjahresergebnis in anspruchsvollem Marktumfeld

Die Zuger Kantonalbank erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten 2011 einen Halbjahresgewinn von 30,2 Mio. Franken (-0,4%). Anspruchsvolle Marktbedingungen führten trotz Volumensteigerung im Hypothekengeschäft zu einem Rückgang des Zinsergebnisses und zu stagnierenden Erträgen im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft. Das Resultat liegt im Rahmen unserer Erwartungen. Obwohl die Entwicklung der Wirtschaft und der Zinsen unsicher ist, sind wir zuversichtlich, einen Jahresgewinn auf der Höhe des Vorjahres zu erzielen und damit die Dividende auf dem heutigen Niveau halten zu können.

Hohe Nachfrage nach Hypotheken, leichte Zunahme der Kundengelder

Die Nachfrage nach Hypotheken war im ersten Semester 2011 hoch. Die Hypothekarforderungen konnten um 5,3% gesteigert werden und überstiegen erstmals die 9 Mrd.-Franken-Grenze. Der Kanton Zug verzeichnet nach wie vor eine sehr rege Bautätigkeit. Derzeit sind rund 2'600 Wohnungen im Bau. Das Angebot wird weiterhin gut absorbiert, auch wenn vereinzelt Übertreibungen festzustellen sind. Unsere Kreditpolitik und die Tatsache, dass wir jede Liegenschaft durch eigene Immobilienbewerter schätzen, gibt uns nach wie vor die Sicherheit, dass wir bei der Kreditvergabe von einem marktgerechten Wert des zu finanzierenden Objektes ausgehen. Ebenfalls positiv entwickelten sich die Kundengelder. Sie stiegen um 0,8% auf 7,5 Mrd. Franken.

Rückläufiges Zinsergebnis

Trotz der Volumensteigerung im Hypothekengeschäft reduzierte sich der Erfolg aus dem Zinsengeschäft um 3,5% auf 75,6 Mio. Franken. Unsere Kundinnen und Kunden konnten von den anhaltend tiefen Zinsen profitieren. Auslaufende Festhypotheken wurden zu attraktiven Zinssätzen erneuert. Der Anteil der Festhypotheken ist per Mitte Jahr weiter auf 90% angestiegen. Bei gleichbleibenden Refinanzierungskosten wirkte sich dies entsprechend auf unser Zinsergebnis aus. Ebenfalls Einfluss auf das Zinsergebnis hatte die Absicherung der Zinsrisiken.

Stagnierende Kommissions- und Dienstleistungserträge

Die nach wie vor volatilen Finanzmärkte und unsichere Aussichten für die Konjunkturerwicklung wirkten sich auf das Anlageverhalten unserer Kundinnen und Kunden aus. Der

Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft stagnierte bei 19,4 Mio. Franken (+ 0,2 %).

Die betreuten Depotvermögen nahmen im ersten Semester um lediglich 0,2% ab. Dies zeigt, dass wir die negativen Einflüsse durch die Entwicklung der beiden Hauptwährungen US\$ und Euro sowie der Anlagemärkte durch Neugeldzufluss praktisch kompensieren konnten.

Wir stellen sehr erfreut fest, dass die neue Anlagephilosophie, die wir im vergangenen Jahr zusammen mit Wellershoff & Partners Ltd. erarbeiteten, grossen Anklang findet. Wir verzeichnen eine markante Zunahme der Vermögensverwaltungsmandate mit bestehenden Kunden. Der gezielte Personalaufbau in der Kundenberatung und die Fokussierung auf unseren Heimmarkt werden uns in den kommenden Monaten die weitere Intensivierung unserer Marktbearbeitung erlauben. Dadurch werden wir die betreuten Depotvermögen als wichtige Ertragsbasis weiter stärken.

Moderater Anstieg des Geschäftsaufwandes

Die bewusst getätigten Investitionen im Zusammenhang mit der Neupositionierung des Anlagegeschäfts wirkten sich auf den

Geschäftsaufwand aus. Dieser stieg um 3,3% auf 48,9 Mio. Franken und liegt im Rahmen des Budgets.

Der Personalaufwand erhöhte sich um 3,5% auf 33,2 Mio. Franken. Dies ist vor allem auf den vorerwähnten Personalaufbau in der Kundenberatung zurückzuführen.

Der tiefere Bruttogewinn und die moderat höheren Kosten führten dazu, dass sich das Kosten-Ertrags-Verhältnis von 44,8% auf 46,8% erhöhte – im Branchenvergleich ist dies immer noch ein sehr guter Wert.

Wertberichtigungen und Rückstellungen auf tiefem Niveau

Die Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste sind mit 2,5 Mio. Franken weiterhin tief. Wir stellen keine Verschlechterung der Qualität unseres Kreditportefeuilles fest. Dank dem unter der Position «Risikoprofil» gezielt für Kreditrisiken geäußerten Eigenkapital sind wir gut für die Zukunft gerüstet.

Ausblick

Die Schweizer Wirtschaft ist in diesem Jahr bisher solid gewachsen. Die Anzeichen sind aber unübersehbar, dass gewisse Sektoren durch den starken Franken belastet werden. Wir gehen davon aus, dass sich die Frankenstärke im weiteren Verlauf des Jahres

zunehmend negativ auf die Konjunkturerwicklung auswirken wird.

In Anbetracht des starken Schweizer Francs, tiefer Inflationserwartung und den sich im zweiten Quartal wieder akzentuierenden Unsicherheiten in Europa überraschte es nicht, dass die Nationalbank die Zinsen im Juni unverändert belies. Wir gehen davon aus, dass dies noch für längere Zeit so bleiben wird. Wann die Nationalbank

ihren geldpolitischen Kurs tatsächlich ändern kann, hängt zu einem grossen Teil vom Verlauf der globalen Konjunktur, der Entwicklung in Europa sowie an den Devisenmärkten ab.

Trotz der volatilen Entwicklung der Wirtschaft, der Zinsen und der Anlagemärkte sind wir zuversichtlich, einen Jahresgewinn im Rahmen des Vorjahres zu erzielen und damit die Dividende von 175 Franken pro Aktie halten zu können.

Die wichtigsten Zahlen

in '000 Franken (gerundet)	30.06.2011	31.12.2010	Veränderung
Bilanz			
Bilanzsumme	10'937'587	10'704'010	2,2%
Kundenausleihungen	9'682'423	9'228'020	4,9%
■ davon Hypothekarforderungen	9'021'767	8'566'638	5,3%
Kundengelder ¹	7'518'468	7'461'668	0,8%
Eigene Mittel			
Eigene Mittel nach Gewinnverwendung	1'041'512	1'022'390	1,9%
BIZ Tier 1 Ratio	17,4%	17,7%	
Betreute Depotvermögen	9'984'950	10'005'604	-0,2%

in '000 Franken (gerundet)	30.06.2011	30.06.2010	Veränderung
Erfolgsrechnung			
Erfolg Zinsgeschäft	75'658	78'364	-3,5%
Erfolg Kommissionen und Dienstleistungen	19'434	19'387	0,2%
Erfolg aus Handelsgeschäft	6'922	5'675	22,0%
Bruttoerfolg	104'291	105'655	-1,3%
Geschäftsaufwand	-48'851	-47'297	3,3%
Bruttogewinn	55'440	58'357	-5,0%
Betriebsgewinn (Zwischenergebnis)	48'383	51'264	-5,6%
Halbjahresgewinn	30'207	30'327	-0,4%
Kosten-Ertrags-Verhältnis	46,8%	44,8%	
Personalbestand (in Vollzeitstellen)	401	397	

¹ Verpflichtungen gegenüber Kunden und Kassenobligationen

Bilanz

in 1'000 Franken (gerundet)

30.06.2011 **31.12.2010** **Veränderung**

Aktiven

Flüssige Mittel	70'968	95'487	- 25,7%
Forderungen aus Geldmarktpapieren	86'400	313'000	- 72,4%
Forderungen gegenüber Banken	177'752	93'204	90,7%
Forderungen gegenüber Kunden	660'656	661'382	- 0,1%
Hypothekarforderungen	9'021'767	8'566'638	5,3%
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	785	702	11,8%
Finanzanlagen	655'120	713'622	- 8,2%
Beteiligungen	8'993	8'993	0,0%
Sachanlagen	104'628	104'889	- 0,2%
Rechnungsabgrenzungen	19'190	18'483	3,8%
Sonstige Aktiven	131'329	127'610	2,9%
Total Aktiven	10'937'587	10'704'010	2,2%

Passiven

Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	117	25	367,9%
Verpflichtungen gegenüber Banken	82'620	157'557	- 47,6%
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	4'181'071	4'126'701	1,3%
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	2'865'266	2'867'031	- 0,1%
Kassenobligationen	472'131	467'937	0,9%
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	1'877'000	1'620'000	15,9%
Rechnungsabgrenzungen	60'697	44'362	36,8%
Sonstige Passiven	152'937	171'256	- 10,7%
Wertberichtigungen und Rückstellungen	177'398	173'078	2,5%
Reserven für allgemeine Bankrisiken			
■ Risikoprofil	172'500	171'500	0,6%
■ allgemein	418'367	406'367	3,0%
Aktienkapital	144'144	144'144	0,0%
Allgemeine gesetzliche Reserve	299'477	291'977	2,6%
Andere Reserven	10'834	9'677	12,0%
Eigene Aktien	- 8'525	- 10'120	- 15,8%
Gewinnvortrag	1'345	1'466	- 8,3%
Halbjahres- / Jahresgewinn	30'207	61'051	- 50,5%
Total Passiven	10'937'587	10'704'010	2,2%

Ausserbilanzgeschäfte

Eventualverpflichtungen	57'102	48'828	16,9%
Unwiderrufliche Zusagen	216'501	382'298	- 43,4%
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	9'000	9'000	0,0%
Verpflichtungskredite	173	269	- 35,7%
Derivative Finanzinstrumente			
■ positive Wiederbeschaffungswerte	35'995	37'288	- 3,5%
■ negative Wiederbeschaffungswerte	148'675	165'116	- 10,0%
■ Kontraktvolumen	3'895'801	3'695'906	5,4%
Treuhandgeschäfte	83'884	90'349	- 7,2%

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken (gerundet)

	30.06.2011	30.06.2010	Veränderung
Zins- und Diskontertrag	130'029	128'541	1,2%
Zins- und Dividendenertrag Handelsbestand	0	0	
Zins- und Dividendenertrag Finanzanlagen	6'683	7'951	-15,9%
Zinsaufwand	-61'053	-58'128	5,0%
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	75'658	78'364	-3,5%
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	519	-415	25,3%
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	17'138	17'230	-0,5%
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	4'575	4'292	6,6%
Kommissionsaufwand	-2'798	-2'549	9,8%
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	19'434	19'387	0,2%
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	6'922	5'675	22,0%
Übriger ordentlicher Erfolg	2'277	2'229	2,1%
Bruttoerfolg	104'291	105'655	-1,3%
Personalaufwand	-33'194	-32'064	3,5%
Sachaufwand	-15'657	-15'233	2,8%
Geschäftsaufwand	-48'851	-47'297	3,3%
Bruttogewinn	55'440	58'357	-5,0%
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-4'557	-4'444	2,5%
Verluste	-500	-650	-23,1%
Wertberichtigungen und Rückstellungen (Risikoprofil)	-2'000	-2'000	0,0%
Zwischenergebnis (Betriebsgewinn)	48'383	51'264	-5,6%
Ausserordentlicher Ertrag	1'419	34	
Reserven für allgemeine Bankrisiken			
■ Risikoprofil	-1'000	-1'500	-33,3%
■ allgemein	-12'000	-10'000	20,0%
Übriger ausserordentlicher Aufwand	0	-3'000	-100,0%
Ausserordentlicher Aufwand	-13'000	-14'500	-10,3%
Steuern	-6'596	-6'471	1,9%
Halbjahresgewinn	30'207	30'327	-0,4%

Zuger Kantonalbank
Baarerstrasse 37
6301 Zug
Telefon 041 709 11 11
Fax 041 709 15 55

service@zugerkb.ch
www.zugerkb.ch